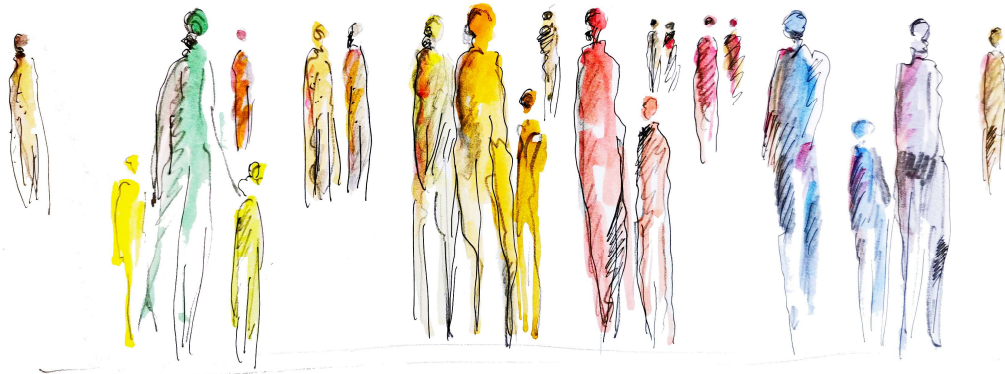


Phänomenologische Arbeit mit Aufstellungen

als adjuvante Methode in der Existenzanalyse

„Aufstellungen lassen das sichtbar werden, was im Inneren & Äußeren wirkt – die Existenzanalyse gibt den Rahmen, daraus Sinn und Richtung zu gewinnen.“



Aufstellungen eröffnen einen einzigartigen Zugang zu inneren und äußeren Dynamiken, Beziehungsgefügen und Entscheidungsprozessen. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer*innen unterschiedliche Aufstellungsformate kennen und praktisch anzuwenden – immer im Rahmen und mit den Grundprinzipien der Existenzanalyse. Dadurch werden Aufstellungen nicht als Technik verstanden, sondern als dialogische, sinnorientierte Begegnung mit dem, was im Inneren und Äußeren wirkt.

Themen und Methoden:

- Aufstellungen mit Bodenankern
→ Raumbasierte Exploration von Beziehungs- und Entscheidungssituationen
- Aufstellungen mit dem Inneren Team
→ Arbeit mit inneren Stimmen, Teilpersönlichkeiten und Bedürfnissen
- Systemische Strukturaufstellungen
→ Erkennen von Mustern, Rollen und Spannungsfeldern in Systemen

Die Teilnehmer*innen lernen, Aufstellungen als dialogische, sinnorientierte Prozesse zu gestalten und systemische Dynamiken im Licht der existenzanalytischen Grundhaltungen zu verstehen.

Arbeitsweise:

Die Fortbildung ist praxisorientiert aufgebaut. Theoretische Inputs wechseln mit Demonstrationen, Gruppenarbeit, Selbsterfahrung und Reflexionseinheiten. Alle Methoden werden anhand konkreter Anliegen erprobt und unter existenzanalytischen Gesichtspunkten reflektiert.

Zielgruppe:

Psychotherapeut*innen, Berater*innen, "Ausbildungskandidat*innen in Ausbildung unter Supervision", Supervisor*innen sowie Personen aus helfenden Berufen mit existenzanalytischem Hintergrund oder Interesse an prozessorientierter Aufstellungsarbeit.

Gruppengröße:

maximal 12 Personen

Arbeitszeiten (20 EH):

Freitag, 10.00 -19.00, Samstag 09.00-18.00

Kosten:

490,00EUR für GLE-Mitglieder (550,00 EUR für Nicht-Mitglieder der GLE)

Ort:

Esterhazystraße 37/2/5, 7000 Eisenstadt

Termin:

10.-11.12.2027

Leitung:

Mag. Kordula Wagner

Stornobedingungen:

Ab schriftlicher Anmeldung bis 3 Wochen vor Seminarbeginn: 25 % der Seminargebühr.

Zwischen 3 und 1 Woche vor Seminarbeginn: 50 % der Seminargebühr.

Danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Seminargebühr.

Bei rechtzeitiger Nennung eines Ersatzteilnehmers entfällt die Stornogebühr, sobald die betreffende Person eine fixe Zusage in schriftlicher Form erteilt.

Anmeldung über praxis@kordula-wagner.at oder per Telefon 0664-1341888.